



Physiotherapeutin
Heilpraktikerin
Osteopathin

„Alles Leben ist in Bewegung. Dort wo Bewegung gestört ist, beginnt Krankheit.“

(Andrew Taylor Still)

Was ist Osteopathie?

Das osteopathische Therapiekonzept wurde vom amerikanischen Arzt Dr. Andrew Taylor Still im Jahr 1874 entwickelt. Sein Hauptinteresse galt der Bedeutung des Bewegungsapparates. Darum wählte er den Begriff „Osteopathie“, das aus dem Griechischen (osteon = Knochen,; pathos = Leiden) gebildet wird. Später entdeckte er, dass auch bewegungsmäßig eingeschränkte Faszien, Organe, Muskeln und Bänder zu Dysfunktionen führen können.

„FIND IT, FIX IT AND LEAVE IT“ (A.T. Still)

Die Osteopathie ist ein ganzheitliches Behandlungskonzept, dessen Fokus im Erkennen von Funktionsstörungen liegt, die den parietalen (Bewegungsapparat), viszeralen (Hals-, Brust-, Bauch- und Beckenorgane) und craniosakralen (Schädel, Becken, Gewebe) Bereich umfasst und das Ziel hat, eine Harmonisierung der verschiedenen Körpersysteme zu erreichen und somit die Fähigkeit des Organismus zur Selbstheilung wiederherstellt. Ein weiterer Behandlungsschwerpunkt ist auch die Mobilisation des Nervensystems.

Die Osteopathie bietet in Abhängigkeit von der individuellen Situation und Diagnose des Patienten eine eigene Therapieform oder auch eine sinnvolle Ergänzung mit anderen Therapien und Maßnahmen. Die Grenzen der Osteopathie sind dort, wo die eigenen Selbstheilungskräfte nicht ausreichen, um den Körper in die Gesundheit zu führen. Den Zugang zum Patienten findet ein(e) Osteopath(in) manuell über die Hände und spürt damit Blockaden und Spannungsketten auf und versucht diese zu lösen. Bei entsprechenden Beschwerden können die manuellen Anwendungen auch durch zusätzliche Therapiemaßnahmen ergänzt werden, wie z.B. die Anwendung von Eisspray, Akkupunkturnadeln oder Injektionen.

Erstbehandlung:

Der erste Termin beginnt mit einem ausführlichen Anamnesegespräch (Krankengeschichte), dem eine eingehende körperliche Untersuchung folgt. Bitte bringen Sie aktuelle medizinische Befunde wie z.B. Röntgen, CT, MRT oder Laborbefunde mit. Erst dann erfolgt die eigentliche Behandlung.

Folgebehandlungen:

Je nach Ausprägung der vorliegenden Beschwerden können mehrere Behandlungen erforderlich sein. Die Anzahl der notwendigen Behandlungen werden individuell auf das Beschwerdebild abgestimmt. Um dem Körper genug Zeit zur Aktivierung seiner Selbstheilungskräfte zu geben, sollte zwischen den Behandlungen ein Zeitraum zwischen einer und vier Wochen liegen.



Physiotherapeutin
Heilpraktikerin
Osteopathin

Kosten

Zwischenzeitlich übernehmen einige gesetzliche Krankenkassen einen Teil der Behandlungskosten. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob und zu welchen Konditionen Sie Zuschüsse bekommen. In der Regel ist eine Verordnung / Rezept über osteopathische Behandlungen erforderlich, die eine Diagnose des Arztes enthält.

Je nach Vertrag werden die Behandlungen von den Privatkassen und der Beihilfe übernommen. Ob und in welcher Höhe Sie die Behandlungskosten erstattet bekommen, fragen Sie bitte bei Ihrer Krankenkasse nach. Sie können von mir als Heilpraktiker osteopathisch behandelt werden. Bitte besprechen Sie dies bei der Terminvereinbarung.

- Die erste osteopathische Behandlung mit ausführlicher Anamnese, Untersuchung und Behandlung dauert ca. 60 Minuten und kostet 90 Euro.
- Alle weiteren Folgebehandlungen dauern ca. 45 Minuten und kosten 80 Euro.
- Jede Behandlung bezahlen Sie bitte bar am Behandlungstermin.

Über mich

- | | |
|-----------|---|
| 2019 | Abschluss als Osteopathin am AVT College für Osteopathische Medizin in Nagold und Mitglied im DVOM (Deutscher Verband für Osteopathische Medizin) |
| 2018 | Abschluss der Prüfung als Heilpraktikerin |
| seit 2010 | angestellte Physiotherapeutin in der Physiotherapiepraxis Sabine Zimmermann in Schönaich mit der Zusatzqualifikation in Manueller Therapie |
| 1995 | angestellte Physiotherapeutin in Dettenhausen |
| 1995 | Anerkennungsjahr Universitätsklinik Tübingen |
| 1994 | Abschluss zur staatlich anerkannten Physiotherapeutin, Universitätsklinik Würzburg |
| bis 1992 | Fremdsprachensekretärin IBM Entwicklungslabor Böblingen |
| 1989 | Abschluss Ausbildung zur Bürokauffrau bei IBM Deutschland |
| 1987 | Mittlere Reife |